

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 355.

Dienstag, den 21. December.

1847.

Ein Spaziergang

durch die diesjährige Weihnachts-Ausstellung
im Bazar der Leipziger Tuchhalle.

(Fortsetzung.)

Ehe wir die Kunstwerke des Herrn Klemm verlassen, will ich noch bemerken, daß die außerordentlich gut berechnete Näharbeit daran ganz besonderer Beachtung werth ist. So liegen z. B. beide innere Seiten des Buckskin, aus welchem er besteht, ohne Zwischensutter auf einander und alle Knöpfe sind so angenäht, daß sie sich, je nachdem man die eine oder die andere Seite des Rockes auswärtig trägt, auf die Seite legen, ohne nur im Mindesten zu drücken.

Wir treten jetzt in die Halle Nr. 30, wo die feinen China-Silberwaaren der Herren Fischer und Thieme in Form und Ausführung sich als höchst preiswürdig darstellen. Für den Ankauf durch nicht eben reiche Privatpersonen eignet sich das China-Silber besonders deshalb, weil es stets zu einem nicht unansehnlichen Werthe von den Fabrikanten zurückgenommen und neu verarbeitet wird, obgleich der erste Preis dieser Artikel kaum den dritten Theil dessen erreicht, was echte Silberwaaren kosten.

Bei Nr. 28 und 29 stehen wir vor dem erzgebirgischen Spielwaarenlager des Herrn C. G. Auerbach. Wie bunt und reichlich hat die zwischen Schnee und Kartoffeln großgewachsene Gebirgs-Industrie in der kleinen Welt, die uns hier umgibt, nach allen Richtungen hin ihre gute Laune entfaltet. Wenn mich meine Augen nicht täuschen, erblicke ich dort unter den bunten Holzfiguren sogar einen lebhaftigen Chemnitz-Kieser Actionär, der sich mit einem Zehnthaler-Scheine eine große Thräne vom Backen herunter streicht. — Vielleicht rächt sich im nächsten Jahr ein Chemnitzer Drechslermeister dadurch, daß er uns bildlich darstellt, wie die Locomotiven der künftigen erzgebirgischen Bahn durch Wagenwinden aus einigen unterwärts gestürzten ehemaligen Bergbahnen heraus bugstet werden.

Doch, wir eilen aus dem Gebirge nach unserem Leipzig zurück und treten in die Halle des Herrn C. F. Reichert (Nr. 25). Unter diesen feinen Buchbinderwaaren giebt es der neuen Erfindungen gar viele. So z. B. die Couverts mit Metallsiegel, die für Kinder sehr zweckmäßig eingerichteten Schreibbücher und Federkästchen, auf deren Decken feine Pariser Gemälde prangen, die mit unverwüßlichem Lack überzogen sind. Wie ganz anders nehmen diese, wahrhaften Kunstsinne unter der jungen Welt verbreitenden Gemälde sich aus, als die Gregoriusfahnen von 1810. — Ebenso interessant ist die reiche Auswahl von schönen Stammbüchern, die uns hier entgegen lacht.

Der Winter verlangt sein Recht: wir statten daher in Nr. 24 auch Herrn Eulig einen Besuch ab. Die gestrickten wollenen Waaren desselben sind so einladend, das Farbenspiel der bunten Wolle wetteifert zu schön mit jedem seidenen Stoffe, als daß wir nicht mehr als ein Kunstproduct dieser

Art für unseren Haushalt erwerben sollten. Aber auch das halbe Hundert verschiedener Sorten von Handschuhen in allen möglichen Stoffen, welches Herr Eulig so gefällig vor uns ausbreitet, läßt uns den Reichthum der modernen Industrie bewundern; zumal da die Sauberkeit der Näherei so eigenthümlich daran hervortritt. Gewiß hat sich hieran so manche weibliche Hand verewigt.

Noch glänzender tritt der weibliche Kunstfleiß in der Halle Nr. 23 hervor, wo Frau M. Flißbach prächtige Stickerien verschiedener Art ausgelegt hat. Bleiben Sie ein wenig vor diesem Ofenschirme stehen; das darauf angebrachte Blumenstück muß in Anordnung, Auswahl und Farbenhaltung ein Meisterwerk genannt werden, und werfen Sie dann auch einen achtsamen Blick auf die kleineren Arbeiten, die so manche Stunde der strengsten Aufmerksamkeit von Seiten der Stickerin nöthig machten, um das zu werden, was sie sind: echte Kunstproducte.

Mit dem weiblichen Fleiße geht männliche Erfindsamkeit Hand in Hand. Kaum werden Sie es errathen, daß diese zierlichen Möbel, die hier in Nr. 22 vor uns stehen, — Kohlenkästen sind. Und doch ist es so; der Erfinder, Herr Instrumentmacher Kunze hat dadurch eine nicht unwichtige Aufgabe sehr glücklich gelöst: die Aufgabe nämlich, einen Kohlenkasten nicht nur für seinen ursprünglichen Zweck ganz passend zu gestalten, sondern auch seine anderweitige Verwendung als Waschtisch, als Waschkommode u. dgl. für die Zeit, wo keine Stubenheizung üblich ist, auf eine leichte Art zu ermöglichen.

(Schluß folgt.)

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
im Monat November 1847.

Für 36,190 Personen	23,659 $\frac{1}{2}$ Ngr
Für 120,024 Centner Fracht	21,101 $\frac{1}{2}$ Ngr
Summa	44,761 $\frac{1}{2}$ Ngr

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
vom 19. bis mit 18. December 1847.

Für 5238 Personen	3918 $\frac{1}{2}$ Ngr
Für Güter, ausschließlich Post- u. Salzfracht und Magdeburger Antheil	5541 $\frac{1}{2}$ Ngr
Summa	9459 $\frac{1}{2}$ Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartorius, Vorsitzender.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Börse in Leipzig, am 20. December 1847.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2Mt.	—	143½	And. ausl. Ld'or à 5 ϕ nach gering. Ausmünzungs-fusse auf 100	—	12½*	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 ϕ à 3½ im 14 ϕ F. kleinere . . .	—	—	91
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2Mt.	103½	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ . . . do.	—	7½†	—	R. S. erbl. Pfand-briefe à 3½ ϕ v. 100 u. 25 ϕ lausitzer do. . . 3½ ϕ do. do. . . 3½ ϕ	—	—	91
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. 2Mt.	—	99½	Kaiserl. do. do. . . do.	—	7½†	—	Bresl. do. do. s. à 65½ As do.	—	—	93
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or. à 5 ϕ	k. S. 2Mt.	112½	—	Passir. do. do. s. à 65 As do.	—	6½	—	Conv. - Species u. Gulden do. idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	—	86
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. 2Mt.	—	99½	Gold pr. Mark fein Cöln. do.	—	6½	—	Silber do. do. . . do.	—	—	97½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2Mt.	57½	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.				Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ ϕ pr. 100 ϕ	102½	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2Mt.	152½	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 ϕ à 3 ϕ im 14 ϕ F. kleinere . . .	90½	—	—	R. Preuss. Staats-Schuld-scheine à 3½ ϕ in Pr. Cour. pr. 100 ϕ	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3Mt.	—	6, 27½	do. do. do. . . à 4 ϕ à 500 =	101½	—	—	Hamburg-Feuer-Cass.-Anl. à 3½ ϕ (300 Mk. B. = 150 ϕ) . . .	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S. 2Mt. 3Mt.	81½	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ ϕ im 14 ϕ F. kleinere . . .	91½	—	—	K. R. Oestr. Met. à 5 ϕ pr. 150 fl. C. do. do. à 4 ϕ do. do. do. do. à 3 ϕ do. do.	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 2Mt. 3Mt.	103	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 ϕ , später 3 ϕ à 100 ϕ	89½	—	—	Lauf. Zins. à 103 ϕ im 14 ϕ F.	—	—	—
Augustd'or à 5 ϕ à 3½ Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 ϕ im 20 fl. F. kleinere . . .	87	—	—	Wien-B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 ϕ	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 ϕ idem do.	—	—	—					Leipzigiger Bank-Actien à 250 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ . . .	167	—	—
								Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ	115½	—	—
								S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ϕ excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	98	—	—
								Chemnitz-Riesauer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	51	—	—
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	47	—	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ	—	233	—
								Ch.-Riesauer E.B.-10Th.-Sch. do.	—	90½	—

Fruchtpreise auf sächsischen Getreidemärkten.

Auerbach, 14. December: Weizen 6 $\frac{2}{3}$ —6 $\frac{5}{6}$, Korn 4 $\frac{2}{3}$ bis 4 $\frac{5}{6}$, Gerste 3 $\frac{5}{6}$ —4 Thlr.

Döbeln, 16. December: Weizen 6 $\frac{1}{6}$ —6 $\frac{1}{2}$, Korn 4—4 $\frac{1}{2}$, Gerste 3 $\frac{1}{3}$ bis 3 $\frac{7}{12}$, Hafer 2—2 Thlr. 7 Ngr., Erbsen 4 $\frac{1}{4}$ bis 4 $\frac{5}{12}$ Thlr., die Kanne Butter 17 Ngr. 6 Pf. bis 20 Ngr.

Dresden, 17. December: Weizen 6 Thlr. 26 Ngr., Korn 4 $\frac{1}{3}$, Gerste 3 Thlr. 28 Ngr., Hafer 2 Thlr. 10 bis 14 Ngr.

Radeburg, 15. December: Weizen 6 Thlr. 8—24 Ngr., Korn 3 Thlr. 28 Ngr. bis 4 Thlr. 11 Ngr., Gerste 3 Thlr. 20—24 Ngr., Hafer 2—2 Thlr. 13 Ngr., Erbsen 4 Thlr. 15—24 Ngr., Haidekorn 3 Thlr. 10—28 Ngr., Kartoffeln 1 Thlr. 5—12 Ngr., die Kanne Butter 16—18 Ngr.

Reichenbach, 18. December: Weizen 6 $\frac{1}{6}$ —6 $\frac{1}{2}$, Korn 4 $\frac{1}{3}$ bis 4 $\frac{1}{2}$, Gerste 3 $\frac{1}{3}$ —3 $\frac{2}{3}$, Hafer 2 $\frac{1}{6}$ —2 $\frac{1}{3}$, die Kanne Butter 22—23 Ngr.

Wurzen, 15. December: Weizen 6, Korn 3 $\frac{2}{3}$ —3 $\frac{5}{6}$, Gerste 3 $\frac{1}{4}$ —3 $\frac{1}{3}$, Hafer 2 $\frac{1}{6}$ —2 $\frac{1}{4}$ Thlr.

Leipzig, den 20. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	112½	112	Halle-Thüringer . . .	—	—
pr. Messe	—	—	Leipzig-Dresdner . . .	115½	—
pr. ultimo	—	—	Löbau-Zittauer . . .	47	—
Berlin-Anhalt La. A. . .	120½	120	Magdeb.-Leipziger . .	234	233
pr. Messe	—	—	pr. Messe	—	—
d. La. B.	109½	109½	Sächs.-Baiersche . . .	89½	—
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Schlesische . .	98	—
Chemn-Ries. 10 ϕ -Sch.	—	90½	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Chemnitz-Riesauer . .	51	50½	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	96½	96½	Anh.-Dess. Landesb. .	102	—
pr. Messe	—	—	Ungar. Central	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	—	107½

Leipzig, den 18. December.

Deltpreise bei Abnahme von 50—100 Ctr. Rübsöl loco raffin. Mühlensöl 11½, 12 Thlr. gehalten, 11½ bezahlt, April-Mai 12½, 12½ gehalten und bez. Rohöl 21½, 22 Thlr. Leinöl 11½ Thlr. pr. Ctr. Spiritus, Kartoffels, 14,400 ϕ nach Tralles 30—31 Thlr.

Paris, den 15. December.		d. 16. Decbr.
5 $\frac{1}{2}$ französische Rente	116. 30.	116. 35.
8 $\frac{1}{2}$ „ „	75. 25.	76. 35.
London, den 15. December.		
3 $\frac{1}{2}$ Consols — baar.	} excl. Divid.	
3 $\frac{1}{2}$ Consols 85½ nächste Rechn.		
London, den 16. December.		
3 $\frac{1}{2}$ Consols 86 baar.		
3 $\frac{1}{2}$ Consols 85½ nächste Rechn.		

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 12½, 5 Uhr, Packzüge 10 u. Vorm., 5½ Uhr Abends, 6 u. Morgens von Riesa und Dschag.

Anschluß von Riesa nach Döbeln und Zimmritz 8, 2½, 7 Uhr.

„ Dresden nach Görlitz 6, 10, 14, 5 Uhr.

„ Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7½ u. Abends, nach Breslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachtpersonenzug nach Wien 5½ u. früh.

Reichenbach und Zwickau: 7, 11, 2, 5 Uhr.

Magdeburg: 8½, 10½, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.

Anschluß von Halle nach Eisenach 7½, 9, 2½ u. bis Weimar 7 u. Abends.

„ Cöthen nach Berlin 8½, 14 u., bis Wittenberg 7½ Uhr Abends.

„ Cöthen nach Verburg 8½, 14, 7½ Uhr.

„ Magdeburg nach Cöln 3½ Uhr Morgens (zum Anschluß an den Zug, der Abends vorher 5 Uhr aus Leipzig abgeht, mit Ueberrnachtung in Magdeburg; Ankunft in Cöln 9½ Uhr Abends).

„ nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Minden, Harburg, Silberheim 10½ Uhr.

„ nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Silberheim, Celle 3 Uhr.

„ nach Berlin über Potsdam 12, 6½ u. Abends.

„ Hannover nach Bremen 6 Uhr 5 Min. Morgens, 9 Uhr 55 M. Vormittags, 5 u. 20 M. Abends.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.
Bazar (Luchhalle) geöffnet von früh 9 Uhr an.

Theater. (48. Abonnements-Vorstellung.)
Das Sonntagsräufchen,
 Lustspiel in 1 Act von Wilhelm Floto.

Personen:
 Commerzienrath Andree Herr Ballmann.
 Caroline, dessen Tochter Fräul. Sey.
 Fritz Förster, dessen Nefte, Student, Herr Richter.
 Graf von Bergen Guttmann.
 Conrad, Bedienter des Commerzienraths, Paulmann.
 Die Handlung spielt in einer deutschen Provinzialstadt.

Hierauf zum dritten Mal:
Eine Frau als Lustspiel-Honorar,

oder:
Der Börsenschwindel als Cheprocurator,
 Original-Lustspiel in 3 Acten von H. F. Heine.

Personen:
 Herr von Goldschmidt, Banquier Herr Marr.
 Emilie, dessen Tochter Fräul. Sey.
 Fräulein von Sittig, dessen Schwägerin Frau Gide.
 Graf von Itzfeld, Husarenlieutenant Herr Richter.
 Professor Dunkel Guttmann.
 Doctor Streiter Paulmann.
 Frau Grobe, Postsecretairs Witwe Fräul. Löhn.
 Gustav Werden, Buchhalter bei Goldschmidt Herr Hofrichter.
 Joseph, Bedienter des Fräuleins von Sittig Ballmann.
 Ein Colporteur Schellenberger.
 Ort der Handlung: Eine deutsche Residenz.

Mittwoch den 22. December zum zweiten Male: **Zum Großadmiral,** komische Oper in 3 Acten nach dem Französischen. Musik von Albert Lortzing.

Raubanfall.

Gestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr ist auf der Sonnenwiger Chaussee der Schneidergeselle Christian Friedrich Heyner aus Langenberg bei Gera von 4 Kerlen angefallen, und der sub © benannten Baarschaft und Effecten beraubt worden.

Wir bringen diesen Vorfall hiermit zur öffentlichen Kenntniß. Leipzig, am 19. December 1847.

Das Raths-Landgericht.
 Im Auftrage des Dirigenten
 Roux.

- 1) Sechs Thaler 9 Ngr. Baarschaft. Zwei Thaler davon sind Thalerstücke, das Uebrige ist kleine Münze gewesen;
- 2) ein französischer (algerischer) Militairentlassungsschein, ausgefertigt zu Paris am 1. Juli d. J.;
- 3) ein französisches Conduitenzeugniß, ausgefertigt zu Dran im Monat Juli d. J.;
- 4) ein Geraer Militairfreischein vom 15 d. M.;
- 5) ein Zeugniß, ausgestellt vom Ortsrichter Altner in Grasdorf;
- 6) drei Nösel gebörte Runkelrüben;
- 7) ein seidenes Taschentuch mit rothem Grund und großen gelben Blumen;
- 8) ein dergl. baumwollenes mit rothem Grund und kleinen gelben Blumen;
- 9) ein Paar schwarzlederne Handschuhe;
- 10) eine seidene Geldbörse mit zwei Stählernen und einem gelben Ziehringe.

Freiwillige Versteigerung.

Das zu **Gohlis** sub Nr. 40 des Brandcatasters gelegene Haus- und Gartengrundstück nebst einer gegenüber befindlichen Feldparzelle, soll

Donnerstag am **23. Decbr. 1847** Vormittags 11 Uhr auf der Expedition des Unterzeichneten, welcher über die Beschaffenheit beider Grundstücke und über die Subhastationsbedingungen Nachweis ertheilt, notariell versteigert werden.

Adv. **Rob. Kretschmann**, req. Notar,
 Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof.

Einladung

zu einem Redeacte in der Nicolaischule, am 22. Decbr. Vormittags 9 Uhr.

Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Raths-Landgericht soll ausgelagter Schuld halber

den **21. December 1847**

das dem Fleischermeister Johann Gottfried Gottlob Große zu Lindenau, und dessen Ehefrau, Johanne Sophie Große zugehörige, sub Nr. 12 des Brandcatasters daselbst gelegene Haus- und Gartengrundstück sammt Zubehör, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 910 Thlr. gerichtlich gewürdet worden, bei welcher Taxe jedoch eine noch zum Großen Besitzthum gehörige Feldparzelle von 88 Quadrat-Ruthen mit 7,92 Steuereinheiten nicht mit begriffen ist, an Raths-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden sammt der obengedachten Feldparzelle öffentlich versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten, sind aus dem im Gasthose zu Lindenau ausgehängten Patente zu ersehen.

Leipzig, den 10. October 1847.

Das Raths-Landgericht.
 Stimmel.

Lhon.



Das eingetretene Frostwetter und de: in Folge dessen stattfindende Eisgang in der Elbe hat den Dienst unserer Schleppe Schiffahrt nach Dresden und Hamburg gestört und ist solcher für dieses Jahr als beendet zu betrachten.

Magdeburg, den 17. December 1847.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.
 Holzapfel.

So eben ist erschienen und bei **G. C. Orthaus**, Petersstraße Nr. 35, vorräthig, (Preis gebunden 15 Ngr.):

Plundermag.

Ein
A B C
 und

Kinderschaft.

Schöne Märchen
 Vom Rufer-Klärchen,
 Vom Schreihals und Nimmersatt,
 Von schönen Fee'n auf Blum und Blatt,
 Von Lotterbuben, die herum sich treiben,
 Von Stubenhockern, die zu Hause bleiben,
 Von Goldsöhnen, die hau'n mit scharfer Klinge,
 Zur Lehr' und Wehr gar viele Dinge
 In schönen Bildern bunt und fein,
 Die soll'n für uns're Kinder sein.

Billige Weihnachtsgeschenke.

Eine Auswahl Bilderbücher, Unterhaltungs- und Jugend-schriften, Kinderbücher für jedes Alter und zu jedem Preis bei
Carl Schumann, Neumarkt Nr. 42 (Marie).

Benachrichtigung für Reisende nach Amerika.

Nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika, New-York, Baltimore, Philadelphia, New-Orleans &c. kann ich Reisenden, welche fest dazu entschlossen sind, vom März k. J. an, am 1. und 15. jeden Monats gute und möglichst billige Schiffgelegenheit verschaffen und ertheile auf portofreie Anfragen gern jede gewünschte Auskunft.
Bremen, im December 1847. J. S. P. Schröder, Wegesende Nr. 19.

Als Festgeschenk empfehle ich die in meinem Verlage erschienene und in allen Buchhandlungen vorräthige
3te stark vermehrte Auflage von **Adolf Böttiger's Gedichte.**
(Mit Portrait) Preis 2 Thlr.

Otto Klemm.

Die Buchhandlung von Wilhelm Schen,

Universitätsstraße Nr. 19 und Bazar, Halle Nr. 47,

empfehle ihr reichhaltiges Lager von Jugendschriften aller Art, Zeichnen-Vorlagen &c., so wie eine Auswahl der gediegensten literarischen Erscheinungen.

Bilderbogen in größter Auswahl,

colorirt das Buch zu 7½ Ngr., 15 Ngr. und 1 Thlr.,
schwarz = = = 6 Ngr. und 15 Ngr.

bei

Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

Anzeige. Die erwarteten **Portraits - Lichtbilder**

FEL. MENDELSSOHN-BARTHOLDY'S

sind jetzt angekommen und zu haben in der **Musikalien- und Instrumenten-Handlung** von
C. A. Klemm, Neumarkt, hohe Lilie.

Anzeige. Eine Auswahl nett und dauerhaft gearbeiteter

MUSIK-INSTRUMENTE für Kinder

(Violinen, Violoncelle's, Flöten, Gitarren, Trompeten, Posaunen etc.)

empfehle zu billigem Preise die **Musikalien- und Instrumenten-Handlung** von
C. A. Klemm, Neumarkt, hohe Lilie.

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:

M. R. Voigtländers Post-Cours-Buch

für
das Königreich Sachsen
und

das Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Herausgegeben
mit Genehmigung der Königl. Höhen Ober-Post-Direction.

Im Monat Januar 1848.

Sechste vermehrte und berichtigte Ausgabe.
gr. 8. geb. Preis 8 Ngr.

Daraus besonders abgedruckt:

Leipziger Post- und Eisen- bahn-Bericht.

Eine Tabelle in Folio.
Preis 1 Ngr.

Leipzig, den 20. December 1847.

B. G. Teubner.

Bei C. S. Reclam sen. in Leipzig ist zu haben:
**Ausgewählte Gesänge mit Begleitung
des Pianoforte.** Geordnet und herausgegeben
von M. C. Anschütz. 25 Bogen in
gr. quer 4to, sauber gebestet. Früher 2 Thlr.
jetzt ½ Thlr.

Diese Sammlung enthält 110 Stücke der besten ältern und
neueren Componisten, von denen wir hier nur die Namen
Righini, Zumsteeg, Haydn, Mozart, Himmel und
Schubert anführen wollen. Das Ganze kann nicht bloß als
Uebung im guten Gesange, sondern auch zur angenehmen Unter-
haltung in Familienkreisen bestens empfohlen werden.

100 Bilder

aus Prinz Lilliputs Gemäldegalerie und 100 Er-
zählungen dazu, von L. Günther, J. G. Ziehnert,
R. Geiser und W. Ziehnert.

Es ist gebunden für 25 Ngr. zu haben in allen Buchhand-
lungen und bei dem Verleger H. Frieße.

Die Buchhandlung

von **G. C. Orthaus,**
Petersstraße Nr. 35,

empfehle zu Festgeschenken eine reiche Auswahl von
Schriften für die Jugend und für Erwachsene.

Bei **G. C. Orthaus**, Petersstraße Nr. 35, drei Rosen,
ist vorräthig:

Die Humoristen

in der Westentasche
oder

Was soll ich declamiren?

Ein Potpourri heiterer Dichtungen und Vorträge.

1. — 12. Bändchen.

Preis jedes Bändchens: 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der Inhalt ist folgender: **1.** Das Solospiel. — Es ist zwar kein Unglück, aber Pech! — Ein Mädchen zu heirathen mit 100,000 Gulden Wittgen. — Das Leben ein Tanz. — Die Tonleiter eines Wännehammes. — Mätchherzen. **2.** Die langen und die kurzen A und O. — Er liebt mich nicht! — Er liebt mich doch! — Noch nicht da gewesen! — Ichrede. — Neueste Guckkastensbilder. — Neujahrs-Wünsche. **3.** Mädchen und Frauen, oder: Wer hat Recht? — Männer und Väter. — 's ist fabelhaft! — Mischmasch: Aphorismen. (Schluß). — Das Erdbeben, Gespräch zwischen zwei Polihauern. — Deutschlied aus Saphir's humoristischer Vorlesung im Hamb. Stadttheater. — Der Schauspieldirector, eine dramatische Scene. **4.** Die Liebesklärungen. — Gemischte Ehen. — Wischwaschi. — Kan-nichverstaht. — Die vier Erden-Elemente. — Kette, ein braves Weib zu bekommen. **5.** Variationen über das Thema: „So nich!“ — Mischmasch. — Männlich und weiblich. — Der Voltigeur und der Kantschu. — Die wilde Jagd. — Uhren und Weiber. — Männer und Uhren. — Trostrede an meine Witwe. — Getauft und beschnitten. **6.** Der Leibrock. — Der hungrige Raucher. — Der tapfere Schneider aus Berlin. — Das Rendezvous eines Hagestolzen. — Die Kennzeichen der Ehe. **7.** Monolog einer siebenzehnjährigen Jungfrau. — Liebesprache. — Mißverständnis. Die Verwandlungen. — Wirkung einer Predigt. — Eine jesuitische Vorlesung. — Der rechte Glaube. — Die Gewalt des Schnapses über die Liebe. — Die Kagenrevolution. — Des Knaben Antworten. — Das Naturwunder. — Schnelle Resolution. **8.** Romanze vom Junggesellen. — Merkwürdige und curiose Annoncen. — Originelle Briefe. — Schöne Gedichte. — Schnupper-Unterhaltung. — Der Krieg um den ewigen Juden. — Bruder Stromus. — So wird man alt. — Altschöne Lebensweisheit. — Ehestands-gedächtniß. — Recept zur Schöpfung einer Bettstette. — Alte und neue Zeit. — Engelgleiche Menschen. — Die Ratte, die Maus, und des Märklers Frau, von G. M. Saphir. **9.** Das kalte Frühstück. — Jaffes Mischmasch Bericht aus Paris über den furchterlichen Nordversuch von den Attentater Lecomte. — Die Wunderkinder, oder Erziehung macht den Menschen. — Das ist Schwärmerci. — Der Sonnenbruder Ludwig. — Redouten-Abenteuer einer Berliner Köchin. — Schmeicheleien im Eheleben. **10.** Vorlesung. — Betrachtungen eines alten Esels über sich selbst und die Thierwelt, mit leiser Anspielung auf das Menschengeschlecht. — Zwölf Ehestandsgebote. — Die Abreise Jenny Linds von Berlin. — Der Apotheker und der Provisor. — Furchterliche Ballade in drei schauerhaften Abtheilungen und mit einigen überflüssigen Versfüßen. — Leben eines Weinreisenden. — Variationen über das Thema: „Schulden.“ — M. G. Saphir als Whistspieler. (Gezeichnet durch sich.) — Gelehrte Correspondenz. Wörtlich nach dem Original. **11.** Der Ritter Graf von Bären-Lagen-Lunke und die Bimmernicker Hexe. (Parodie von Bürger's „Raubgraf“ im Berliner Volksdialekt.) — Humoristische Vorlesung von M. G. Saphir. — Der Ziegenbock und der Fuchs. (Berlinerische Fabel.) — Der Vater und der Freier. — Die Neuvermählten. — Das Examen. (A. Görner.) — Abschied vom Vaterlichen Bier. — Der kleine Mann und der Schusterjunge. — Das Avancément. **12.** Der Gelehrte auf dem — Esel. —

Zue Lebensgeschichte des Barberotts. — Die Schöpfung der Welt. — Monolog aus Tell. — Das Whistspiel der Ehe. — Eine unpolitische Prüfung. — Schauerhafte und gräßliche Morthat, welche sich den 5. November 1835 zwischen dem Pfingsten- und Klinkerthore zu Augsburg wirklich zugetragen. — Oratio Schleswigio Holsteiniensi. — Was lieben die Frauen am meisten?

Jedes Bändchen ist auch einzeln für 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. zu haben.

Das Lichtbild des

Dr. F. Mendelssohn-Bartholdy

empfiehlt

G. Leibertz im Fürstenthause.

Bei **M. Reiff** in **Soblenz** ist erschienen und in der Buch- und Musikalienhandlung von **Siegel & Stoll**, Universitätsstraße Nr. 8, zu haben:

Die vollständige Wahrsagekunst

der weltberühmten Wahrsagerin

Mlle. Le Normand,

nach deren hinterlassenen Papieren bearbeitet von der
Gräfin von S***

Wodurch Jedermann sich selbst die Karten legen und seine Zukunft vorherhersagen kann.

Vierte Auflage.

Nebst 54 schönen Karten in elegantem Etuis.

12. brosch. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. oder 27 kr. rhein., 24 kr. E.-Münze.

In derselben Verlags-Handlung ist ferner erschienen:
Die zweite Abtheilung der vollständigen Wahrsagekunst der Mlle. Le Normand unter dem Titel:
Der weltberühmten Mlle. Le Normand

Orakel der zwölf Sybillen

oder
die Kunst, aus Zahlen-Verhältnissen
wahrsagen.

Ein leicht faßliches und unterhaltendes Gesellschaftsspiel,
nach vertrauten Mittheilungen von bearbeitet
von der **Gräfin von S*****

Brosch. Preis 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., 19 kr. E.-Münze.

Billige Bücher zu Festgeschenken bei **J. G. Quellmalz**
im Barsufgäßchen:

Schillers Werke. 12 Bde. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. schön geb.

Rückerts Gedichte. Schön geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

Paul und Virginie. Prachtausgabe. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Don Quixote. Prachtausgabe. Schön geb. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Le Sage. Gilblas. Schön geb. 2 Thlr.

Zuustrierte Zeitung. 1.—3. Bd. Schön geb. 3 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Hilpert, engl. Wörterbuch. Schön geb. 4 Thlr.

Walter Scotts Werke. 20 Bde. Schön geb. Neue Ausg. 6 Thlr.

Tausend und eine Nacht. 15 Bde. 2 Thlr.

Schleiers deutsche Handelscorrespondenz.

100 Fabeln mit 100 Bildern. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Gregori's Mechanik. 2 Bde. nebst Atlas.

Galerie der Thiere. Ein Atlas zu jedem Handbuch der Naturgeschichte.

Galerie der Völker mit vielen Tafeln.

Bechsteins Märchenbilder mit Illumin. Kupfern, eines der schönsten Märchenbücher. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Hölder, Euthymia, ausgezeichnet schöne Erzählungen für die Jugend mit 6 feinen Bildern. 15 Ngr.

Pizarro, oder die Eroberung von Peru. Mit 16 Bildern. Schön geb. zu 10 Ngr.

Musikalien-Verkauf:
Preussergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Laubert's Reichbibliothek, Thomaskirchhof Nr. 10, hat heute den 13. Nachtrag des Hauptkatalogs ihrer deutschen, französischen und englischen Bibliothek ausgegeben, der durch die reiche Auswahl der neuesten und besten Erscheinungen der Literatur in den Fächern der Belletristik, Geschichte, Politik und Erdkunde allen Ansprüchen genügen dürfte und empfiehlt denselben dem geehrten Publicum zu gefälliger Benutzung.

Bilderbücher, Schreibbücher, Bilderbogen, fein und ord. color. und schwarz, Tuschkasten und Malepinsel empfiehlt
A. W. Raab, Hainstraße Nr. 4.


Kleine Stutzuhren

in verschiedenen Modellen, welche sich besonders für Schreib- und Lesezimmer eignen, empfing und empfiehlt zu ganz billigen Preisen
L. Ernst, Thomaskirchhof Nr. 6.

Weihnachts-Ausstellung.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir, meine Ausstellung fein gearbeiteter geschmackvoller **Conditoreiwaaren, Confecturen** zur Verzierung der Christbäume, so wie mein Lager von Lebkuchen bestens zu empfehlen.
Wilhelm Richter im Halle'schen Gässchen.

Elegante und billige Weihnachtsgeschenke.

 Elegante Doppel-Lorgnetten 25 Ngr. bis 1 $\frac{1}{2}$, das Neueste in doppelten Theaterperspectiven 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., feinste Herren- und Damenbrillen 15 Ngr. bis 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., einzelne Brillen und Lorgnettenlinsen werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen, auch Suchkastenlinsen zu 5 und 10 Ngr. zu haben im optischen Institut von **Julius Habenicht, Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.**

Reißbreiter

als Weihnachtsgeschenk für Kinder passend empfiehlt
A. Runge, Hall'sches Gässchen Nr. 13.

Das Buchbinder- und Galanteriewaaren-Geschäft von F. Steller,

Universitätsstraße Nr. 23, empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken alle in dies Fach einschlagende Artikel, besonders schöne Gesangbücher, Stammbücher, Mappen für Schulkinder, gestickte Cigarrenetuis u. s. w. zu den möglichst billigen Preisen. Auch werden Bestellungen prompt und billig ausgeführt.

Ausverkauf.

Goldwaaren in 14- und 8 Karät. fein Gold, als Ohrgehänge, Broches, Colliers, Herren-Nadeln und Uhrketten, silberplattirte Waaren, als Leuchter, Girandoles, Plat de Menagen u. s. w., verschiedene Nippischgegenstände in großer Auswahl, Reise-Accessaires, Rähetuis u. s. w. mit schöner Einrichtung in Holz- und Lederarbeit, Brief- und Cigarrentaschen, Notizbücher, Briefmappen u. s. w. verkauft, um schnell damit zu räumen, unter den billigsten Fabrikpreisen
Nic. Friedr. Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Pariser Handschuhe, so wie Pariser Herrentücher,

Cravatten und Schlipse, in schwarz, als auch in den neuesten Modifarben, empfing ich so eben und empfehle zu den billigsten Preisen.
Nic. Friedr. Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Ausverkauf von Tuchen und Buckskins

bei **N. A. Humschöttel,** Markt, Kaufhalle im Durchgange, Gewölbe Nr. 23.

Das Pianoforte-Magazin

von **Georg Müller, Erdmannstraße Nr. 15,** empfiehlt eine Auswahl solid gearbeitete, sehr preiswürdige neue und gebrauchte Instrumente.

ATTRAPEN.

Eine reiche Auswahl Spass erregende, zu Weihnachts-Geschenken passende Attrappen empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum
C. F. Vogel

in Hohmann's Hof.



Das Magazin von H. A. Lüderitz

in Leipzig, Petersstraße Nr. 23, 1. Etage, ist assortirt mit seinen Ausstattungs-Gegenständen und sonstigen führenden Artikeln, empfiehlt ein vollständiges

Lager

von Matratzen, Federbetten und Bettfedern, so wie von den verschiedensten Gattungen Leib-, Bett- und Wirtschaftswäsche u. den dahin einschlagenden Sachen zur geneigten Abnahme, und nimmt Aufträge darauf, auch nach besonderer Vorschrift, zur promptesten und reellsten Ausführung entgegen.

Mein durch bedeutende Zusendungen reich assortirtes

Ancre-, Duplex- und Cylinder-Uhrenlager

aus den vorzüglichsten Etablissements von Genève und Locle empfehle ich der gütigen Beachtung.

L. Ernst, Thomaskirchhof Nr. 6.

Das Pianofortemagazin von Hayne, Petersstraße Nr. 13, empfiehlt mehrere neue, ausgezeichnet gute Stupflügel und Pianofortes von 6 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{3}{4}$ Octaven in verschiedener Construction, ebenso gebrauchte Fortepiano's zu 30—65 Thlr.

* Zu Festgeschenken empfehle ich mein wohl assortirtes Lager **Karlsfelder Uhren,**

Bronzerahmen-Uhren, kleine Schwarzwälder Uhren zu den möglichst billigsten Preisen, und leiste einjährige Garantie.

Andreas Lupfer, Brühl Nr. 8, dem Kranich schräg über.

24. Großes Lager. 24.

Fertige Damenmäntel in allen Stoffen u. s. w. sind sehr billig zu haben: **große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.**

Karl Egeling.

Kinderburnusse und Westen sind fertig im Kleidermagazin von **Sam. Chr. Soper.**

Korkpfropfen-Pressen (auch zu Geschenken wohl geeignet),

durch welche das Festpfropfen der Wein-, Bier- und anderer Flaschen bei geringerer Mühe weit vollkommener und gefahrloser als auf andere Weise zu bewerkstelligen ist, verkaufe ich 1 Exemplar aus Gußeisen (schwarz lackirt) für 1 $\frac{1}{6}$ Thlr., 1 dergl. bronzirt 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.
C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12

N. C. Arnold, Katharinenstraße Nr. 1,

empfehlte für diese Weihnachten seine **Buchbinder-, Galanterie- und Lederwaaren**, als: Brief-, Wechsel- und Schreibmappen, Stammbücher, Cigarren-Etuis, so wie auch ein großes Lager von Handlungsbüchern (linirt und unlinirt) aller Art, und noch verschiedene andere Gegenstände in großer Auswahl.

Linirtes Notenpapier in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
N. C. Arnold, Katharinenstraße Nr. 1.

Vorzüglich erlaube ich mir ein geehrtes **Thomanerchor** darauf aufmerksam zu machen.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden billig verkauft: **Mousseline de laine, Jaconets, Merinos, Tibets, Mäntelstoffe, Camlots, Cattune, Meubles-Damast, Napolitain und Tartan**, Cattun zu Gardinen, auch Futterstoffe. **Vorzüglich** wird empfohlen: Camlot zu 6 Ngr.; echter Cattun zu 18 Pf. und Mousseline de laine-Kleider zu 2 $\frac{1}{2}$ Thaler: **neue Straße Nr. 14, 2. Etage.**

Preis-Courant

des großen **Wäsch-, Bett- und Matratzen-**
Lagers

unter Garantie für reines Leinen von

Emilie Leutbecher,

Nicolaistraße Nr. 20 im Gewölbe,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste echte reinleinenene Bett-überzüge à St. 1 Thlr. 25 Ngr., weißleinenene von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ Thlr., Handtücher von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., Tischtücher von 20 Ngr., Betttücher von 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., Bettinlette in roth und blau zu 1 Thlr. 15 Ngr., Herrenhemden à 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., Herren-Dberhemden à 1 Thlr. 15 Ngr., 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Thlr., Dberhemden von Shirting à 1 Thlr. 10 Ngr., feine Nachthemden in Leinen à 1 Thlr. 10 Ngr., Frauenhemden von 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 2 Thlr., auch weiße Morgen-Negligés für Damen, große vollständige Federbetten von dem reinsten Schluß und guten Federn, das Gebett von 12 Thln. an. Auch Bett- und Frauenmenfedern zu möglichst billigen Preisen, große vollständige Matratzen (festgestopft von reinen Rosshaaren) à 13 Thlr. mit Keilkissen. Alles ist gut gearbeitet und für Dauerhaftigkeit gesorgt. Bestellungen werden noch angenommen und pünctlich und prompt besorgt. Auch habe ich von dem schon längst bekannten Haaröl eine neue Sendung erhalten, à Flacon zu 5 und 10 Ngr.

Mein Gewölbe ist von früh 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Durch eine neue Erfindung zur Bervollkommnung meiner Fabrikation bin ich in Stand gesetzt von heute an meine **Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen** zu nachstehenden herabgesetzten Preisen zu verkaufen, als:

Herrenschuhe	von 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr.	} pr. Paar.
Damenschuhe	= 1 : 2 $\frac{1}{2}$ = 1 : 15 =	
Mädchenschuhe	= 1 : — = 1 : 10 =	
Kinderschuhe	= 1 : — = 1 : 7 $\frac{1}{2}$ =	

Es gros wird ein Rabatt gegeben.

Alle meine übrigen Artikel sind ebenfalls im Preise reducirt, namentlich sehr schöne **Lustkissen** von 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr. bis 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Leipzig, den 22. Novbr. **Leop. Chr. Weßlar,**
 1847. Brühl, Leinwandhalle Nr. 3. u. 4.

Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln u. dergl. empfiehlt in bester Auswahl das Kleider-Magazin von **C. F. Stewin**, kl. Fleischergasse Nr. 23 u. 24.

Im **Herrenkleidermagazin** von **S. Seyfath** soll ein bedeutender Vorrath von Burnussen, Röcken, Beinkleidern und Westen, desgleichen 200 Stück dickwattierte Schlaftröcke sehr billig verkauft werden: **Petersstraße Nr. 17**, neben den 3 Königen.

Die Tapissier-Manufactur

von **C. Liebherr,**

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße empfiehlt sich mit einer reichhaltigen Auswahl **garnirter Tapissier-Stickereien**, **feiner gebäkelter Börsen**, **Damentaschen und Kober**, **Cravaten für Herren und Damen**, **Parfümerien und Toilette-Seifen**, **echter Eau de Cologne v. Maria Farina in Köln Nr. 54** unter Zusicherung der billigsten Preise.

Feine Cartonagen, Papeterien, Billet-Papiere, Couverts, Oblaten und elegante Schreibmaterialien empfiehlt **A. W. Maas, Hainstraße 4.**

Das Seidenwaarenlager,

Brühl Nr. 68,

empfehlte für das Detail eine große Auswahl schwarzer und farbiger Seidenstoffe, Cravatten und andere Tücher zu sehr billigen Preisen.



Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt zu Waldheim billigst durch **Philipp Baß** am Markt.

Gustav Hartmann,

Thomasgässchen Nr. 10,

empfehlte billigst

Wachstöcke, gelb, weiss, bunt und bossirt,
Wachlichter in allen Grössen,
Stearinlichter, 1. und 2. Qualität,
Wachsfiguren und Nippsachen von Wachs.

Von einem auswärtigen Hause erhielt ich eine große Sendung

Herrenwäsche

unter den Fabrikpreisen,

bestehend in Vorhemdchen, Kragen und Manschetten.

Moris Richter im Barfußgässchen.

* **Echt ostindische Taschentücher, Cravaten, Shawls, Chemisettes, Negligé-Mützen, Morgenschuhe, Hofenträger** etc. empfiehlt

Carl Wegner, Petersstraße Nr. 46.

Der Bazar



ist von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr zum freien Eintritt, von 3 Uhr bis 10 Uhr aber bei brillanter Gasbeleuchtung gegen ein Entree von 2½ Ngr., für Kinder 1 Ngr., geöffnet.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
der Bazar-Verein.

Die Kunsthandlung von A. H. Payne,

Petersstrasse Nr. 1 und Bazar Halle Nr. 18 u. 19 in Leipzig,

empfiehlt als elegante, zweckmässige und sehr billige Festgeschenke:

Die feinsten Stahlstiche

von ganz grossen Prachtblättern an bis zum kleinen Medaillonformate zu 1, 1½, 2, 2½, 3, 4, 5, 6, 7½, 10, 15, 20, 22½, 25, 27½ Ngr., 1 bis 3 Thlr. (Unter Glas und Rahmen von eleganter Goldborteneinfassung und dauerhaften Goldrahmen an bis zum feinsten engl. Barockrahmen von Mahagony mit Goldverzierungen findet eine Preisermässigung von 1, 2, 3, 5, 7½, 10, 15, 20 Ngr., 1 Thlr. bis 2½ Thlr. statt.)

Diese Stahlstiche bestehen in einer reichen Auswahl von Genrebildern der beliebtesten Gattung, Portraits von Gelehrten, Dichtern, Componisten, Künstlern, Künstlerinnen und merkwürdigen Personen überhaupt, Damenbildnissen und Damengruppen, Galleriegemälden der vorzüglichsten Meister in möglichst treuer Wiedergabe, Religiösen Darstellungen, Ansichten der bedeutendsten Städte aller Länder, insbesondere aber von Deutschland.

Abbildungen der schönsten und besuchtesten Partien deutscher Gebirgs- und Flussgegenden.

Fensterbilder unter Glas mit Goldborten-Einfassung in einem Sortiment von mehreren hundert verschiedener Gegenstände zu 2, 3, 4, 5 u. 6 Ngr.

Ansichten in Stahlstich von Leipzig. — Dresden. — Sächs. Schweiz. — Berlin. — Wien. — Rhein. — Bad Ischl. Je in Couverts von 20 u. 24 Bildern. Preis pr. Couvert 15 u. 18 Ngr.

Illustriertes Briefpapier mit Ansichten in Stahlstich von Leipzig. — Dresden. — Sächs. Schweiz. — Berlin. — Wien. — Potsdam. — Rhein. — Bad Ischl. — Jede Abtheilung apart sortirt. 12 Bogen in gr. Octav. In Umschlag mit Golddruck. Preis pr. Dutzd. Bogen 10 Ngr.

Medaillon-Almanach für 1848. Eine Jahresgabe für Damen von Fd. Kauffer. Mit 12 der feinsten Stahlstiche. Elegant gebunden mit Goldpressungen und Goldschnitt. Preis 15 Ngr.

Payne's Miniatur-Almanach für 1845, 1846, 1847 u. 1848. Erster bis vierter Jahrgang, jeder mit 6 brillanten Stahlstichen. Preis broch. à 5 Ngr. In eleg. Einband mit Goldschnitt à 10 Ngr.

Weihnachts-Ausstellung. Heinrich Sehnert in Kochs Hofe

empfiehlt solid gearbeitete Schiebelampen von 2 Thln. an, Toilett-Tischchen mit feinen Gemälden, franz. Porzellan-Basen, dergleichen Kaffee- und Theeservice, dergleichen für Kinder, engl. Savence-Kaffee- und Theeservice, dergleichen Tassen im Einzelnen und Duzend, Leuchter, Kaffeebreiter, Brodkörbe, Kaffee- und Küchenservice für Kinder in Zinn, verschiedene Sorten Toilette-Seifen, Pariser Cartonagen, so wie verschiedene Gegenstände von 2½ Ngr. an pr. Stück.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extrabeilage von Georg Wigand in Leipzig.

Beilage zu Nr. 355 des Leipziger Tageblattes.

Dienstag, den 21. December 1847.

In dem antiquarischen und Maculatur-Lager
von C. J. Goldacker in Leipzig,

Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel,
 sind unter andern nachstehende Bücher und Bilderhefte, zu Weib-
 nachtschenken sich eignend, zu haben:

	nr	nr
Stunden der Andacht. 12 Bde. Eleg. geb.	5	—
Rottsch, Allgem. Geschichte. 3 Bde. 11. Aufl.	3	—
Hausbuch des geograph. Wissens. 2 Bde.	1	15
Courtin, Geschäftshandbuch. 2 Bde. Eleg. geb.	2	20
Kramer, Athenäum. 3 Bde. Eleg. geb.	1	15
Orbis Pictus.	—	25
Democritos. 12 Bde. in 6 eleg. Pappbdn.	5	—
Gutmuths, deutsches Land. 4 Bde. Eleg. geb.	3	—
Jacobi, deutsches Volk. 3 Bde. Eleg. geb.	2	5
Deutsche Pandora. 4 Bde. Eleg. geb.	3	—
Homers Heldengesänge. 2 Bde. (deutsch v. Naumann). El. geb.	1	15
Langbeins Schriften. 16 Bde. Eleg. geb.	6	15
Blumenhagens Schriften. 16 Bde. Eleg. geb.	5	15
Tausend u. eine Nacht. 24 Bchn. Eleg. geb.	2	15
Blumauers Werke. 3 Bde. Eleg. geb.	1	20
Schillers Werke. 12 Bde.	4	—
Illustrierte Zeitung. 1., 3., 4., 5., 6. Bd. à Bd.	1	—
" " " " " " " " " " " "	—	10
Merkwürdigkeiten der Natur; kleine Insectenlehre.	—	4
Saint-Pierre, Paul u. Virginie. Prachtausg. Eleg. geb.	2	15
Buffons vierfüßige Thiere. 2 Bde. mit 296 Abbild. Eleg. geb.	5	—
Sonderland, Bilder und Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen. Eleg. geb.	4	—
Sophrons Vermächtniß. geb.	—	10
Albert und Henriette.	—	10
Zimmermanns Befreiungskämpfe. Eleg. geb.	1	10
Göth, merkwürdige Ereignisse und Schicksale.	—	5

Günther, Geschichte Sachsens mit Stahlst. 3 Bde. Eleg. geb.	2	—
Aegypten für die Jugend und ihre Freunde.	—	7½
Schweden und Norwegen. Mit 1 Kärtchen.	—	12½
Die Schweiz. Mit 1 Titelkupf. und 1 Kärtchen.	—	20
Günther, Parabeln.	—	10
Aurora in Miniatur, Geheiß d. schöne Ninon.	—	10
Göze, Harzreisen für die Jugend. 6 Bde.	1	10
Herzog, d. Geschichte d. Thüringischen Volkes f. d. Jugend.	—	25
Campe la Découverte de l'Amérique. 3 Bde.	—	1
Hildebrands neuer Kinderfreund. 2 Bde. Eleg. geb.	—	20
Kästner, unterhaltendes Allerlei, mit 7 color. Kpfn.	—	15
Hulter, die Wunderinseln, mit illum. Kpfn.	—	10
Postel, Blumenknospen, mit 7 illum. Kpfn.	—	15
Sagen der nordamerik. Indianer, mit 1 illum. Kpfn.	—	10
Wagner, Landschafts-Zeichnen. 1. und 2. Heft, jedes	—	10
Umriffe zu Göthe's Gedichten, nach Zeichn. von Nisle.	—	7½
12 Umriffe zu Göthe's Leiden d. jungen Werther, von dems.	—	6
16 " " " " " " " " " " " "	—	7½
Bilder-Conversations-Lexicon. 4 Bde. in 4. Halbtobd. mit 1238 Abbild. u. 45 Karten. (14 Thlr. 10 Ngr.)	5	—
Caricaturen. 12 Blatt.	—	5
Genrebilder. 36 Blatt.	—	7½
Landschaften. 20 Blatt.	—	6
Portraits. 38 Blatt.	—	7½
Landschaften, Portraits u. Costüms, Italien betr. 36 Blatt.	—	8
Säugethiere. 50 Blatt.	—	5
Umriffe, 28 diverse, zu Göthe's Werken.	—	5
13 Blatt Abbildungen von Pferden.	—	4
13 Blatt in 4 Abbildungen von Pferden.	—	6
Bilder für die Jugend. Nr. 1. 38 Blatt.	—	5
" " " " " " " " " " " "	—	5
" " " " " " " " " " " "	—	5
Ansicht der "zweiten" Bürgerschule in Leipzig. color.	—	2½

Weihnachts-Ausstellung,

geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr bei **W. Felsche.**

Weihnachts-Ausstellung.

Zu bevorstehendem Feste erlaube ich mir einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum meine Conditorei- und Schweizer
 Zuckerbäckerei-Waaren und viele andere zu Festgeschenken und Verzierungen an Christbäume sich eignende Gegenstände zur gütigen
 Beachtung bestens zu empfehlen.
L. Moely in Kochs Hofe.

Präsent - Eau de Cologne,

Riechkissen mit Mädchen-Namen,

so wie viele andere neue, zu Festgeschenken wohl geeignete Gegenstände empfiehlt

Friedrich Struve,

Petersstraße Nr. 16, gegenüber dem Hôtel de Bavière,
 auch BAZAR, Halle Nr. 49.

Echte französische Champignons,

getrocknet, empfiehlt als etwas äußerst Delicates zu Ragouts und Saucen im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen
L. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Alte gute Kupferstiche, Radirungen, Oelgemälde, Antiquitäten, Kunstfachen und alte
 Münzen kauft stets
C. Leideck, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

In Linirarbeit ungebundener Bücher u., mittelst Maschine, sowie auch gebundener Bücher empfiehlt sich zu den jetzt bekanntesten höchst billigen Preisen. Zeiger Str. Nr. 4, **Engelschall**.
Auch nimmt Bestellungen Herr **J. N. Lorenz**, Neuer Neumarkt an.

Zum Weihnachtsgeschenk für Kinder empfehle ich mein Lager von Spielwaaren und verkaufe zum Fabrik-Preise.
C. A. Boerner, Nicolaisstr. Nr. 50.

* Apparate gegen Zug und Geruch der Appartements werden billig verfertigt: Nicolaisstraße Nr. 27, im Hofe 2 Treppen bei **A. Flamme**.

Blühende Topfgewächse

in großer Auswahl, darunter **Camellen, Crochäa, Hyacinthen, chinesische Primel** u. s. w. bei **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Echt engl. Esbouquet.

Echt englisches Esbouquet empfangen so eben direct und empfehlen den Liebhabern dieses vorzüglichen Parfums

Dauthe & Magdeburg,
Parfumeries und Toilette-Seifen-Fabrik,
Markt (Engelapothek) Nr. 12.

Wollne und baumwollne Herren-, Frauen- und Kinderstrümpfe gestrickt und gewebt, desgl. fertige Männerhemden in Shirting von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr., leinene von 22 1/2 Ngr. bis 3 Thlr. Frauenhemden, leinene von 20 Ngr. an, für Kinder in allen Größen empfiehlt **P. Puschke**, Hainstr. Nr. 5.

Tüchereinlagen von 2 Ngr. bis 15 Ngr. empfiehlt die **Cravatenfabrik v. Julius Berthold**, Lager in Kochs Hof,

Glatte und gem. Camlots, à Elle 5 1/2 bis 7 1/2 Ngr., so wie andere sehr billige Ausschnittwaaren empfiehlt **August Zeidler**, Salzgäßchen Nr. 8.

Zündhütchen: Gewehre zu Kugeln und Schroot von verschiedenen Arten,
Bolzenbüchsen, sehr dauerhaft und geschmackvoll gearbeitet,
Pistolen und Terzerole, so wie auch
Kadettflinten und Kinderflinten in vielerlei Sorten verkauft zu billigen Preisen
F. S. Weisner jun. im Thomasgäßchen.

Die Chinasilber- u. Agentan-Waaren-Fabrik

von **L. A. Hochheim**, Hainstraße Nr. 26, empfiehlt zu schönen Weihnachtsgeschenken Girandols, Leuchter, Lichtscheeren mit Unterseher, Wachsstockbüchsen, Aschenbecher, Löffel, Messer aller Art, Theemaschinen, Fahr- und Reitzzeug-Beschläge, Bronze- und Salanterie-Gegenstände u. dergl. mehr zu den billigsten Preisen.

Gehäfelte Käppchen

in schönen neuen Mustern empfehlen
F. W. Schmidt & Comp.,
Markt, Stieglitz's Hof.

Die **Hutfabrik von G. F. Dreßler** empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager aller Sorten Herren-, Damen- und Knabenhüte, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise: Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35.

*** **Entrez mes Dames** ***
erfreuen Sie mit gutem Besuch Ihre **Rosenlaub**.

C. Albert Bredow

in Kochs Hofe und im Bazar, Halle Nr. 5, empfiehlt auch für diese Weihnachten sein bestens sortirtes Lager von allen nur möglichen **franz., engl. und Wiener etc. f. Kurzwaaren**, besonders: neue und interessante Nipptischgegenstände, Schränkchen zu Schmuck- und Nippsachen, **Schatullen aller Art, besonders mit Stahlbeschlag**,

Cigarren-, Tabaks-, Thee- und Handschuhkasten, Spielkarten, Spielteller, Marken und Kasten, Roccoco-Fächer, Porzellan-Vasen mit Bouquets, Zündmaschinen, Operngucker und Lorgnetten, **Négligé-Schuhe u. Gummi-Galloschen für Herren und Damen**,

Stahl- und Neus-Bestecks, Ofengeräthschaften, engl. Britania-Kaffee- und Thee-Geschirr, Kaffeebretter, Brodkörbe, Schreibzeuge, Spucknäpfe, **Tisch-, Comptoir-, Wand-, Nacht- und Hänge-Lampen** — unter Garantie — zu Fabrikpreisen,

Schwarzwälder, Nipptisch- und Nacht-Uhren, **Tabacksdosen, Cigarren-Etuis, Brieftaschen**, Schreibmappen, Reise-Necessaires, Cigarren, Nürnberger Leb- und Elisenkuchen etc. zu möglichst billigen festen Preisen.

Kinderspielwaaren

in reicher Auswahl empfiehlt
Gustav Ludwig Baudius, Salzgäßchen Nr. 4;

Lange Hauspfeifen à 5 bis 10 Ngr. empfiehlt **G. L. Baudius**.

Platina: Zündmaschinen zu den billigsten Preisen bei **G. L. Baudius**.

Stearinkerzen

Millykerzen, 4, 5, 6, 8 Stück pr. Pack, à 10 und 11 Ngr.

Balersche Stearinkerzen, 4, 5, 6 pr. Pack, 10 und 11 Ngr.

Venuskerzen à 9 1/2 Ngr.

f. Stearinkerzen, 6 und 8 Stück pr. Pack, à 9 Ngr.

kleine Stearinkerzen, 20, 30, 40 Stück à 14 Ngr.

bunte dergl., 6 Stück à 17 1/2, 24 à 15 Ngr.,

kl. Wachslichter, 16, 20, 24, 32, 40, 50, 60, 70, 80 Stück pr. Pack, à 19 Ngr.

Wachsstock, gelber, wohlriechender und biegsamer, weisser, bunter und fein gemalter.

Wachsstockwaaren in grosser Auswahl zu den billigst gestellten Preisen

empfehlen **G. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

Wattirte Steppröcke

in verschiedenen Größen und Stoffen, mit langer guter Baumwolle versehen, sehr dauerhaft gearbeitet, so wie auch weiße Schnurenöcke mit 40 Schnuren, von 15 Ngr. an, große weiße Bettdecken von vorzüglicher Qualität, in schönen Mustern, gestickte Damen- und Kinder-Kragen, Manschetten, Cravaten-tücher, billige Handschuhe in Glacé, Seide und Zwirn, empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

C. S. Bahndorf, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Die Wollen- und Baumwollenwaaren- Handlung von C. G. Bahndorf, Schuhmachergäßchen Nr. 8,

empfehlte alle Sorten Winterartikel, feine Herren- und Damen-Garnisols, so wie bunte Jacken für Männer, Frauen und Kinder, gestricke, gewirke, gewalkte Strümpfe und Socken in reicher Auswahl, Unterbeinkleider, feine, in Wolle und Baumwolle, Kinderkleider, Mantelets, Raftans in verschiedenen Größen, Hals-, Puls- und Obrenwärmer, Reise- und Jagd-Schawls für Herren, alles zu den billigsten Preisen.

Reise-Recessaires für Herren und Damen

verkaufe ich, um damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen.
H. W. Maas, Hainstraße Nr. 4.

Die Regen- und Sonnen- schirm-Fabrik

VON
Fr. W. Stemler,

Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

empfehlte sich zu bevorstehendem Feste mit einem wohl-assortirten Lager **seidener** und **baumwollener Regen- und Sonnenschirme**, vorzüglich eine reiche Auswahl der **modernsten Knicker etc.** und verspricht bei solider Bedienung die billigsten Preise.

Echtes feinstes Eau de Cologne

verkaufe ich, um mit einer Partie zu räumen, zu dem billigen Preis von 8 Ngr. das Glas, kleine Gläser zu 5 Ngr., im Duzend noch billiger.
Carl Schubert,
Kaufhalle am Markt, im Durchgange Nr. 25.

Zu Festgeschenken empfehlen:

Pommaden, Philocome, Saaröle, Odeurs, echt englisches Esbouquet, Eau de Cologne, Eau de Lavande, Crèmes und Räuchermitel in den mannigfaltigsten Gerüchen und Qualitäten, **elegante Pariser Cartonagen u. Niechklissen**
Dauthe & Magdeburg,
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik,
Markt, Engelapothek Nr. 12.

Gutta-Percha-Gegenstände,

als: Pulverhörner, Schrotbeutel, Gläserunterseher, Schreibzeuge, Porte-monnaies, Cigarrenetuis mit und ohne Notizbuch, Schwammbeutel etc. empfang so eben wieder
G. B. Seifinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Schach- u. Dominospiele, besgl. Damen-, Lotto- u. noch andere dergl. Spiele mehr sind stets zu verschiedenen Preisen vorräthig bei
G. L. Baudius, Salzgäßchen Nr. 4.

Rein Lager en gros und en detail von Posamentierwaaren

bietet eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster von **seidenen Franzen** und **Befäße** an Mäntel und Mantillen, insbesondere führe ich eine große Auswahl von **wollenen Mantelfranzen**, deren Preise auf das Billigste gestellt sind.
B. Bohnert, Reichstraße Nr. 54.

!!! Fertige Westen, !!!

höchst elegant und billig, besonders zu Weihnachtsgeschenken passend, so wie eine große Auswahl fertiger Winterkleider empfiehlt
W. Suber, Kaufhalle.

Um damit aufzuräumen verkaufe ich eine Partie

amerikanische Kinderhüte,

modern und geschmackvoll, vorzüglich passend zu Weihnachtsgeschenken, à Stück 10 Ngr. und 15 Ngr.
Louis Hausberr, Brühl Nr. 15.

Westenstoffe in größter Auswahl,
Buiskins in den modernsten Mustern,
Wollene Herren- und Frauenjacken

zu den billigsten Fabrikpreisen bei
Louis Hausberr, Brühl Nr. 15,
neben Herrn Consul Schletter.

Crème de Cydonia,

das beste Mittel den Haaren den höchsten Glanz und Festigkeit zu geben, ein Toiletten-Artikel, welcher die Eigenschaften des Bandoline und der Pomade vereinigt, empfehlen als etwas ganz Neues
Dauthe & Magdeburg,

Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik,
Markt, Engelapothek Nr. 12.

Das Lager von

ächtem chinesischem Thee Leipzig bei Friedrich Fleischer

Grimma'sche Straße 27, Ecke der Nicolaistraße
empfehlte sich mit nachstehenden, in Stanioldosen zu 1 Pfund verpackten Theesorten.
Caravanen 60 Ngr. ff. Peckoe 50 Ngr. Souchong 30 Ngr.
Pouchou 32 Ngr. ff. Hyson 40 Ngr. Gunpowder 40 Ngr.

Stearin-Lichte auf Christbäume

empfehlte **C. Dresner,** Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.

Venus-Kerzen (Stearin)

5 und 6 Stück pr. Pack à 10 Ngr. empfehlte
Emil Dresner, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.

Angelommen

ist der schon längst erwartete **Schnupftabak** bei
Emil Dresner, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.

Die Köpfling'sche Cigarrenfabrik,

Grimma'sche Straße Nr. 5/8, empfehlte in großer Auswahl ihr Cigarrenlager von den feinsten amerikanischen Blättern zu den billigsten Fabrikpreisen, und bittet, Proben davon zu entnehmen.

Britannia-Cigarren 25 Stück 5 Ngr., **Amarillos** nur 4 Ngr.

Zu 15, 30 und 45 Ngr.

verkaufen wir Kistchen mit 100 Stück ff. Cigarren, welche sich als passende Weihnachtsgeschenke eignen.
G. C. Marx & Comp., Hainstrasse No. 19.



Ausverkauf.



Im Laufe dieser Woche soll (in der Niederlage ital. und deutscher Früchte) das große Lager von Äpfeln völlig geräumt werden und um den Zweck zu erreichen, werden sämtliche schönen Früchte für den Einkaufspreis abgegeben und bis ins Haus frostfrei geliefert.
Moriz Rosenkranz.

Rum à Bout. 10 Ngr. von ausgezeichneter Güte empfiehlt **J. N. Ebert**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Die Weinhandlung von P. A. Kaltschmidt neben der Buchhändlerbörse empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen ihr Lager ganz vortrefflicher **Pfälzer, Rhein- und Bordeaux-Weine, Cherry, Madeira, Portwein und Champagner** in allen Qualitäten, so wie **Rum, Cognac, Arac** und feinste **Punsch-Essenzen** zu äußerst billigen Preisen.

Die
Weinhandlung,
verbunden mit einer auf's freundlichste eingerichteten
Weinstube,

von
Schneider & Höpfner,
Hainstraße Nr. 6, 1. Etage,
empfehlen ihr Lager aller Sorten **Rhein- und Bordeaux-Weine, Burgunder, Spanische, Oestreichische und Ungar-Weine, Champagner, Rum, Arac, Cognac, holländische und englische Liqueure, Düssel-dorfer Punsch-Essenz, englischen Porter** in Originalflaschen, **Schottisches Ale** etc. zu den billigsten Preisen

Zur gefälligen Beachtung
empfiehlt sein Lager ff. **Rhein-, Bordeaux und span. Weine**, unter welchen sich vorzüglich auszeichnen:

46r Weiß-Weine pr. Eimer 13, 19 und 25 Thlr.;
13 Bout. für 2 1/2, 3 und 4 Thlr., die Bout. 6, 8 und 10 Ngr.

Rot-Weine 20 und 25 Thlr. der Eimer, 13 Bout. für 3 und 4 Thlr., pr. Bout. 8 und 10 Ngr.

Rums: f. w. indischen pr. Eimer 19 u. 24 Thlr.,
ff. **Jamaica** pr. Eimer 30, 36, 48 u. 60 Thlr., die Bout. 8, 10, 12 1/2, 15, 20 und 30 Ngr.

ff. **Arac de Goa** 25 Ngr. die Bout.

Punsch- und Grog-Essenz (von reinem Citronensaft und Jamaica Rum) pr. Bout. 20 und 15 Ngr.

Echten Schweizer Absinth 30 Ngr. die Bout.
C. S. Volster am Markt Nr. 15.

Rosolio Maraschino di Zara

(echt ital. Liqueur) erhält wieder in Commission und empfiehlt pr. Flasche 30 Ngr.

C. S. Volster am Markt Nr. 15.

Die Weinhandlung von Christian Hey empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager von allen Sorten Wein und Rum unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Bilder-Chocoladen.

Fette Gewürz- und Vanillen-Chocoladen mit bunten und colorirten Jagd- und Bilderwigen, das Pfund 32 und 60 Tafelchen, à Pfd. 10, 15 und 21 Ngr.

Feine Gewürz-Chocolade mit colorirten Bildern, das Preussische Militair in neuester Uniform, 24 Tafelchen pr. Pfd., à Pfd. 16 Ngr.,

in der Fabrik von

C. S. Sandig,
Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und
Klostergasse Nr. 11/116

Echten Nürnberger Lebkuchen,

braun und weiß, besten **Frankfurter Wachsstock**, so wie verschiedene andere zu **Festgeschenken** geeignete Gegenstände empfiehlt
Ernst Wischke.

Echt Nürnberger
Leb- und Pfefferkuchen,
Baseler Leckerlein und Marzipan, Chocoladen und Wachsstock empfiehlt in vorzüglicher Qualität
J. A. Meißner, Petersstraße Nr. 48.

Weissen und braunen Gewürz-
Pfefferkuchen
von bekannter Güte, eine große Auswahl von Figuren zum Verzieren der Christbäume, habe ich in Commission erhalten und wird von heute an verkauft. **C. Gleichmann,**
Ecke der Glocken- und Friedrichstraße Nr. 39,
nahe am Sandthore.

Messinaer Apfelsinen,
Genueser candirte Früchte in Schachteln,
Franz. Kathar.-Pflaumen in eleganten Cartons,
Smynaer Tafelkeigen,
Alexandr. Datteln,
lange und runde **Kampertsnüsse,**
rotte und weiße **italienische Rosmarinäpfel,**
neue **Schaalmandeln à la Princesse,**
Traubenrosinen,
f. ische **Malaga-Weintrauben,**
neue **französische und Rhein-Brunellen,**
Sultani-Rosinen,
Genueser Citronat,
candirte **Pomeranzenschalen,**
empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Alle Sorten gute **Chocolade**, eigener Fabrik, das Pfd. von 5 bis 12 Ngr., auf 1 Thaler Rabatt: **Quersstraße Nr. 17** und **Markttag** am **Abriachause.**

Gelesene Smyrn. Rosinen à 3 Ngr.
in guter Waare verkaufen noch einen kleinen Rest
Weinich & Comp.

Frische Malaga-Weintrauben,
rotte und weiße **Tyroler Rosmarin-Äpfel,**
große **italien. Maronen,**
Messinaer Apfelsinen,
Smynaer Tafelkeigen und **Alex.-Datteln,**
runde **Sicilianer Haselnüsse,**
lange **Levantiner do.**
größte **lange Istrianer do.,**
franzöf. und rheinische Brunellen,
franzöf. Katharinen-Pflaumen
empfiehlt **J. A. Nürnberg.**

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehle ich:
reingelebte **Smyrn. Rosinen** à 36 Pf. pr. Pfd.,
weißen **Backzucker** in Stücken à 57 Pf. pr. Pfd.,
Citronat à 12 Ngr. pr. Pfd.,
Sigarren in eleganter Packung, in Pack à 25, 50 u. 100 Stück pr 1 Thlr. bis 2 Thlr. pr. 100 Stück,
Chocolade und **Wischocolade** zu den billigsten Preisen.

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Die Holz-, Steinkohlen- und Coak-Niederlage von Carl Schmidt, Reichels Garten, Erdmannsstr. Nr. 9 u. 10,

empfehle beste Zwickauer Pechsteinkohle, Schichtkohle, Coak und trockenes Brennholz zu den möglichst billigsten Preisen. Zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer befinden sich Zettelkasten bei

Herrn Restaurateur Sellinger, Burgstraße Nr. 24.
 = Julius Wendling, Barfußgäßchen Nr. 4,
 = G. S. Grieshammer, Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel,
 = Destillateur F. A. Herzog, Peterstraße Nr. 32.

Die Burgfer-Zwickauer Stein- und böhm. Braunföhlenniederlage von Eduard Sachsenröder

im Leipzig-Dresdner Bahnhofe, Eingang: Bahnhofsgäßchen,
 empfiehlt sich einem geschätzten Publicum mit der größten Auswahl der vorzüglichsten Sorten Coaks, Stein- und böhm. Braunföhlen, und verspricht bei reichlichem Maße die billigsten Preise.

Zur Bequemlichkeit des verehrten Publicums können Bestellungen in die
 bei Herrn G. F. E. Müller, neben dem Café français,
 = = M. Beronelli, Hainstraße Nr. 16, und
 Neumarkt- und Grimma'sche Straßen-Ecke

angebrachten Zettelkasten niedergelegt werden.

Sträßb. Gänseleber-Pasteten

in Terrinen von diversen Größen,

Strasburger Rebbuhn-Pasteten,
 neue Sardines à l'huile von Nantes, Bordeaux
 und Rochelle,

neue Perigord-Trüffeln in Del, Dampf und getrocknet,

neue französische grüne Erbsen in Butter,
 neue Moskauer Zuckererbsen

empfehle J. A. Nürnberg.

Pommersche Gänsebrüste,
 Hamburger Rauchfleisch und Rindszungen,
 Braunschweiger Schinken,
 Braunschw. und Gothaer Cervelat-, Zungen-,
 Roth-, Sülz- und Trüffelleberwurst

empfehle J. A. Nürnberg.

Frischen Dorsch,
 frische Schellfische,
 vieler Fettköpflinge,
 vieler Sprotten,
 fetten geräucherten Lachs

empfehle Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Geräucherte Pommersche Gänsebrüste,
 Pommer. Gänsefisch,
 große geräucherte Rindszungen,
 Schinken, diverse Sorten Wurst,
 neue große marinirte Muscheln

empfehle Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Wein Lager von

Bamberger Schmelz- und
 Holsteiner Stoppelbutter

empfehle ich unter Zusicherung billigster Bedienung.
 E. W. Müller.

Ich empfehle mein Lager feines Weizenmehl aus
 der Dampfmahlmühle zu Neuschönefeld zur ge-
 neigten Beachtung.
 F. B. Schöne,
 Dresdner Straße Nr. 56, neben d. g. Einhorn, im Hofe.

Trockene Preßhese

in kräftiger, frischer Waare empfiehlt F. B. Schöne.

Odeon. Zu verkaufen sind gute Weißbrotbäcker.

Gute Backbäcker sind zu haben in der Deltschauer Biernieder-
 lage, Bahnhofstraße Nr. 19, bei C. Paul.

Zu verkaufen sind gute Hefen bei C. Naumann,
 Zeitzer Str. Nr. 7.

Frische Schellfische


empfehle J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Echt böhmische Fasanen, Teltower Rübchen

empfehle J. A. Nürnberg.

Lüneburger und Elbinger Rennaugen, Nordische Kräuter-Anchovis

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Fäßel empfiehlt J. A. Nürnberg.

 Große frische Schellfische, Böhm. Fasanen, große
 ital. Maronen, große lange Lampertus-Rüsse, süße
 Messina-Apfelsinen, frische Malaga-Weintrauben, neue Trauben-
 rosinen, neue Mandeln à la princesse empfiehlt
 Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

Cervelatwürste von kleinster bis größter Sorte, Knackwürste
 von 6 Pf. à Paar bis zu 20 Ngr., Zungenwürste in allen
 Größen, desgleichen Trüffel- und Blutwürste, alles schön und
 billig, empfiehlt
 Dr. Weise.

Rippwürstchen à Paar 6 Pf. erhält jeden Tag frisch, sie sind
 vom feinsten Fleisch und sehr zu empfehlen. Dr. Weise.

Es sind Berliner Hechte angekommen, à Pfd. 4 Sgr., beim
 Fischer Kneifel, Frankfurter Straße Nr. 16 und Markttag
 auf dem Thomaskirchhof.

* * Westphäl., Quedlinburger, Mecklenburger und Gothaer
 Schinken von 5-24 Pfd. schwer, à Pfd. 6, 6 $\frac{1}{2}$ und 7 Ngr.,
 besten Speck zum Spicken à Pfd. 8, 8 $\frac{1}{2}$ und 9 Ngr. und die
 so beliebte Braunschweiger Zungenwurst mit doppelten Zungen
 erhielt
 C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Hausverkauf.

Ein gut rentirendes Haus nebst hübschem Garten und Bau-
 platz, in der Neudmiger Straße hier selbst, ist unter billigen Be-
 dingungen zu verkaufen beauftragt
 Leipzig.
 Dr. Brog.

Hausverkauf zu Strehla a/Elbe.

Das ehemalige, noch in vollkommen gutem baulichen Zustande befindliche Wohnhaus des Fährmeister Herrn Klinger hier ist wegen neuen Ankaufes des jetzigen Besitzers für den Preis von 800 Thalern mit 500 Thalern baarer Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe liegt nahe an der Elbe, ist dem Wasser nie ausgesetzt; es enthält 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und hinlänglichen Bodenraum. Im Hofe ein massives Stallgebäude mit drei Abtheilungen, so wie zwei Gärten, wovon das eine vor dem Wohnhause, das andere im Hofe befindlich ist. Das Ganze würde sich vorzüglich für einen **Bäcker, Fleischer** oder **Victualengeschäft** eignen, wegen der großen Nähe der Elbe, der Chaussee, und des fortwährenden Schiffsverkehrs.

Das Nähere ertheilt daselbst der Kaufmann **Böckelmann**.

Ein Flügel mittler Form,

neu regulirt, angenehm in Ton und Spielart, ist so eben zu dem billigen Preise von 70 Thlr. zum Verkauf aufgestellt im Pianoforte-Magazin von **G. Müller, Erdmannstraße 15.**

- 1 Flöte mit 6 Klappen und ausgezeichnetem Ton,
 - 1 Communalgarden-Armatur, schön erhalten,
 - 3 Glas-Kasten, auf Verkaufstafeln zu setzen,
- sehen Dresdn. Str. Nr. 37, 2 Tr. rechts, sehr billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte für 30 Thlr.: Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe links, letzte Thür.

Zu verkaufen sind: ein tafelförmiges, Sechstaviges Pianoforte, so wie ein sehr großer, eleganter neuer Stichtahmen, zu Weihnachtsgeschenken passend: kl. Fleischergasse 23/24, 3te Etage.

Ein Doppelterzerol und eine kleine Mineraliensammlung sind billig zu verkaufen: Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Eine Spieluhr von 2 Walzen mit Orgelwerk, Flöte, Harfe, welche 14 Stücke spielt, jede Stunde schlägt und spielt und sich zu einem Weihnachtsgeschenk eignet, hat zum Nachweis erhalten **J. C. Lindner, Dresdner Straße Nr. 10.**

Zu verkaufen sind ein ein Doppelflügel, zum Tanz und auch als Tafel zu gebrauchen, für 40 Thlr., ein Flügel von schönem Ton für 35 Thlr., eine Ebenholzflöte mit silbernen Klappen, vorzügliche Violinen und Bratschen, ein kleines Cello, ein Notenpult und ein Quartettpult. Katharinenstr. Nr. 2/390, 4 Treppen.

Ein Pianoforte ist billig zu verkaufen, passend für Anfänger zum Lernen. Hohe Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Schreibsecretair und ein Säulentisch von Mahagoniholz auf der Langen Straße Nr. 6.

Zu verkaufen

ist ein noch wenig getragener Pelzburnus: Reichstraße Nr. 14, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein großer Schleiffstein in noch brauchbarem Zustande steht billig zu verkaufen; nähere Nachricht hierüber Serbergasse Nr. 10 bei dem Tuchschereer-Meister **J. G. Rutschbach.**

Zu verkaufen sind junge Hühnerhunde, kleine Race, Petersstraße Nr. 20 im zweiten Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein junger hübscher Hund, männlicher Race, mit sehr schöner Ruthe: Reudnitzer Str. Nr. 5 part.

Eine schlagende Nachtigall und drei Kanarienhähne sind zu verkaufen beim Hausmann, Petersstraße Nr. 38.

Schön schlagende Canarienvögel sind zu verkaufen: Reichstraße Nr. 41, 2. Etage.

Gekauft und verkauft

werden getragene Kleidungsstücke vom Kopf bis zum Fuß bei **G. Siebler, Preußergäßchen Nr. 1 im Gewölbe.**

Gekauft und verkauft werden getragene Kleidungsstücke vom Fuß bis zum Kopf von **F. A. Taubert, Petersstr. 32, 1 Tr.**

Frische Hasenfelle werden fortwährend gekauft und gut ausgewaschen a Stück 3 1/2 Ngr. bezahlt bei **C. F. Dreßler, Kaufhalle, Hutgewölbe Nr. 35.**

10,000 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit und 4 1/2 % Zinsen zu leihen gesucht. Offerten übernimmt die Expedition d. Bl.

Um ein sich sehr gut rentirendes Geschäft mehr auszudehnen, werden 4—5000 Thlr. gesucht, die sehr gut verinteressirt werden. Der Darleiher könnte auch, wenn er es wünscht, Theilhaber am Geschäft, welches hier in Leipzig ist, werden. Anerbietungen werden poste restante unter der Adresse Y. Z. # 3. Leipzig erbeten.

Es wird zu einem sehr gut rentirenden Geschäft in Leipzig ein Theilnehmer gesucht, der sogleich über 3—4000 Thlr. verfügen kann. Anträge werden erbeten unter der Adresse A. E. # 105. poste restante Leipzig. Noch ist zu bemerken, daß man, unbeschadet anderer Stellungen, Theilhaber werden kann, da die persönliche Mitwirkung nicht durchaus verlangt wird.

Gesucht wird unter vortheilhaften Bedingungen ein routinierter Reisender, der gute Empfehlungen nachweist und im Tüll-, Band- oder diesen Branchen verwandten Fache die Provinzen Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen längere Zeit bereist hat.

Näheres bei den Herren **Zinnicke & Seibel** hier.

Ein geübter Wattenarbeiter, mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich dauernde Beschäftigung: kl. Windmühleng. Nr. 12.

Ein Laufbursche

wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres bei **H. W. Blüher** neben der neuen Post.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche, welcher schon in einer Restauration gedient und sogleich antreten kann bei **C. A. Seidel, Markt Nr. 14.**

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen von gesetztem Jahren, welches in der Küche erfahren ist, sich der häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste beibringen kann; solche haben sich zu melden bairischer Platz Nr. 4 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, mit guten Attesten versehen, bei ein paar einzelne Leute: Katharinenstraße Nr. 5, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein fleißiges Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht: Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein in der Küche nicht unerfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum 1. Januar 1848 zu miethen gesucht: Burgstraße Nr. 17, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen: Reichstraße Nr. 17 vom Buchbinder **Crufius.**

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten wird zum 1. Jan. f. J. gesucht: Hainstraße 11, im Gewölbe.

Ein Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und mit Kindern umzugehen weiß, kann zum 1. Januar antreten: Hohe Straße Nr. 7, parterre.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, die mit der Kostkunst ganz vertraut und besonders Reinlichkeit liebt, deren Zeugnisse in bestmöglicher Ordnung sind, kann zum 1. Januar 1848 antreten.

Zu melden haben sich solche in der Stadt Dresden in Nr. 1, den 22. December 1847 früh von 9 bis 11 Uhr.

Ein Mädchen, im Kochen und Nähen nicht unerfahren, jetzt noch im Dienst, sucht zum 1. Jan. ein Unterkommen. Adressen bittet man abzugeben Petersstr. Nr. 39, 3 Treppen, bei Köppler.

Gesucht wird Verhältnisse halber von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis von 25—30 Thlr., gleich zu beziehen. Adressen bittet man beim Zettelträger **Julius Büttner** in der goldnen Bregel am Rosplatz abzugeben.

Ein Familienlogis im Preise von 40 bis 60 Thalern wird von einem Beamten für Ostern (1. April) 1848 zu miethen gesucht. Genaue Adressen unter „G. Nr. 1.“ bittet man in den Zettelkasten der Expedition d. Bl. abzugeben.

Für Neujahr oder Ostern wird zu miethen gesucht, gegen pünktlich sichere Zahlung, ein kleineres Gewölbe in innerer Stadt und ein trocknes Logis mit ein oder zwei Stuben ebenda oder in alter Vorstadt. Anerbietungen sig. l.a. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten und Ostern 1848 oder früher zu beziehen ist eine sehr freundliche mittlere Familienwohnung mit Aussicht auf die Promenade: kleine Windmühlengasse Nr. 15, und ist daselbst 3. Etage das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten sind drei Gewölbe nebeneinander, nebst einem Familienlogis, 4 Treppen, von 4 Stuben und allem Zubehör, in bester Meßlage, von Ostern 1848 an zu beziehen. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 17.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle: Grimma'sche Straße Nr. 15, 3. Etage bei **Schröder**.

Zu vermieten ist zu Ostern ein elegant eingerichtetes Familienlogis, mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör nebst Gärtchen. Das Nähere Zeiger Straße Nr. 10, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist Burgstraße Nr. 17 von Ostern an das Parterre, so wie die dritte Etage, es könnte jedoch auch die zweite Etage, sehr gut und neu eingerichtet, abgegeben werden. Näheres daselbst 2. Etage.

Zu vermieten sind zwei ausmeublirte Stuben an ledige Herren, Aussicht auf die Promenade. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10, rothes Collegium, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sogleich eine sehr schön ansmeublirte Stube: Petersstraße, 3 Rosen, im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven an ledige Herren: Neukirchhof Nr. 12, links 2 Treppen.

Vermiethung.

Zu Ostern ist ein Logis, 4 Treppen hoch, bestehend aus zwei Stuben, 1 Alkoven nebst Zubehör, zu vermieten. Wo, erfährt man Klosterstraße Nr. 7/183, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafgemach (Aussicht auf die Promenade) in der Theaterg. Nr. 4, 2 Tr.

Zu vermieten und 1. Januar zu beziehen ist eine freundliche Stube mit Bett an einen oder zwei solide Herren: Lindenstraße Nr. 6, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind von Johannis 1848 an die geräumigen **Handlungslocalien** des Herrn H. Wirth im Heilbrunnen am Brühl hier. Näheres beim Besitzer **Koerberlin**.

Zu vermieten ist wegen Ortsveränderung von Weihnachten d. J. oder Ostern 1848 ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Alkoven, Küche, Vorsaal nebst Zubehör. Näheres bei dem Besitzer J. Schambach, gr. Windmühlenstraße Nr. 23 b.

Zu vermieten und Ostern 1848 zu beziehen ist ein kleines Familienlogis mit hübscher Aussicht am Neuen Kirchhofe. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 42, 1 Treppe.

Eine freundliche meublirte Stube, Aussicht auf den Markt, meßfrei, ist zu vermieten: Markt Nr. 9, 4te Etage.

Die dritte Etage

mit 5 heizbaren Zimmern und allem Zubehör, in höchst freundlicher und gesunder Lage, ist von Ostern 1848 ab zu vermieten: Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Pferdestall

nebst allem Zubehör ist von Ostern 1848 zu vermieten: Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Grosse Weihnachtsausstellung im Schützenhause.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Blumen-Verkauf.

Zur Bequemlichkeit eines geehrten Publicums wird den 23. und 24. dieses Monats von mehreren Mitgliedern des hiesigen Gärtnervereins eine Blumen-Ausstellung in der Buchhändlerbörse stattfinden. Die Mitglieder. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Mockturtle-Suppe, farcirten Truthahn mit Gelee, so wie eine gute Flasche 46r Bodenheimer, die Fl. zu 10 Ngr., empfehlen Gehrman & Weil, Restaurateurs.

Theatrum mundi

beim Restaurateur Herrn Pöppe.

Dienstag und Mittwoch: **Dresden mit der Eisenbahnbrücke.** Hierbei: Dampfwagenzüge. Darauf: Reichenberg und Helfmirtgott in Tyrol. Anfang 7 Uhr.

D. Thiemer aus Dresden.

Heute Schlachtfest,

früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Wellsuppe nebst andern Speisen, wozu ergebenst einladet **Carl Fr. Paul, Reichsstraße Nr. 11 im Keller.**

Zum Mittagstisch à Portion 3 Ngr. ladet ergebenst ein **F. Lips, niederer Park Nr. 10.**

Morgen früh ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **C. Paul, Delitzschauer Biermiederlage, Bahnhofstraße 19.**

Verloren wurde am Sonnabend, vom Dresdner Bahnhofe nach der Stadt ein schwarzer Schleier. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben im halben Mond, Halle'sche Straße.

Am vergangenen Sonntag ist in den Mittagsstunden unweit des Gerberthores ein gelbes, schwarz carrirtes Stöckchen mit einem Steinknopfen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben am Brühl Nr. 59, 3 Treppen im Hofe.

Liegen gelassen in der Nicolaiikirche, oder von da bis zur Moritzpforte verloren wurde Sonntag ein Gesangbuch. Da dasselbe einer diesjährigen Confirmandin gehört und mit deren Namen und der Jahrzahl bezeichnet ist, so wird der ehrliche Finder gebeten es gegen Belohnung bei Hrn. **Märtgen, Küster** an der Nicolaiikirche, abzugeben.

Zwei Thaler Belohnung dem Wiederbringer eines am 16. oder 17. d. M. verlorenen goldenen Ringes: Petersstraße, goldner Hirsch Nr. 30/57, bei **Magdeburg**.

Seit einigen Wochen fehlt ein Ballon Säure gez. C R Nr. 14. Sollte Jemand Auskunft über den Verbleib dieses Ballons geben können, so wird gebeten Herrn **J. F. Oehlschläger** hier das Nöthige mitzutheilen.

Vorgestern wurde ein schwarzer gestickter Schleier verloren. Man bittet ihn Königsstr. 3 beim Hausmann gegen Belohnung abzugeben.

Zwanzig arme, aber gut empfohlene hiesige Familien, deren Defen zur Steinkohlenfeuerung eingerichtet sind, können sich zum bevorstehenden Feste zu je einem halben Scheffel beste Zwickauer Steinkohlen am 24. d. M. zwischen 12 und 2 Uhr in meiner Niederlage, Hohe Straße Nr. 18 gratis abholen, nachdem sie sich zuvor bis 23. d. M. Abends gemeldet haben in Amtmanns Hof, Gewölbe rechts vom Eingange aus der Nicolaistraße.

Heinrichsche Steinkohlen-Niederlage.

Sogar ein kleiner helber Gegenstand kann einen ohne Schuld blamiren, nämlich nur so, wo die Folgen, welche er bringt, so gering und nichtig sie auch sein mögen, einem als Ungeheuerlichkeit angerechnet werden. Darum ist es doch sehr rathsam, erst nach Ueberzeugung zu urtheilen, denn einen Menschen wegen der größten Kleinigkeit zu blamiren, dazu ist kein großes Genie erforderlich. Auch würde das nie ein fein gebildeter Mann im Kreise einer zahlreichen und achtbaren Gesellschaft thun — ...

Der Referent im Gen.-Anzeiger möge doch nicht Kraft des Organs mit Befähigung verwechseln. — Mit Letzterer will er doch nicht auf Frl. **Erk** anspielen? — die für's Tragische paßt wie — —! Warum gab sie denn die Rolle zurück, da sie schon in deren Besitz war? — Wenn Frl. **Gey** bei ihrer großen Beschäftigung solche Rollen in 3—4 Tagen studirt, so müssen wir Frl. **G.** für die gelungene Ausführung dieser schwierigen Partie öffentlich unsern Dank darbringen. A—Z.

Die Christfestzählungen von Ferd. Barth (für 5 Ngr. zu haben bei **W. Schrey**, Universitätsstraße, und **Louis Rocca**) dürften, ihrer sittlichen Tendenz willen, als Festgabe sehr zu empfehlen sein.

Heute **Niederübungsverein** im Schützenhause.

Nachricht. Ein an den Unterzeichneten gerichtetes Schreiben der eidgenössischen Kanzlei zu Bern als Dank für den Ertrag des Concerts im **Odeon** und „die von Leipzig anhergelangten Zeugnisse lebhafter Theilnahme überhaupt“ liegt im Geschäftes-Local von **Robert Blum u. Comp.**, Königsstraße Nr. 2, zur Ansicht aus.
Leipzig, den 20. December 1847.

Robert Blum.

Die geehrte Concertdirection wird ergebenst ersucht, die dritte Quartettunterhaltung nicht vor dem 10. Januar 1848 vorzunehmen.
Einer im Namen Vieler.

Danksagung.

Der ohnlängst verstorbene Bürger unserer Stadt, Herr Kaufmann **Emil Friedrich Marg**, hat in seinen lehtwilligen Verfügungen auch dem hiesigen Taubstummen-Institute zu segensreicherer Wirksamkeit ein Legat von **Fünf Hundert Thalern** beschieden. Die Armen, an denen dieser Edle das Werk der Barmherzigkeit geübt hat, werden, ob auch ihr Wort den Berklärten nicht erreicht, sein Andenken segnen und im dankbarsten Herzen bewahren.

Der Director u. die Lehrer des Taubstummen-Instituts.

Unsere am 7. d. M. vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.
Weimar, 12. December 1847.

Wilhelm Bärmann.

Minna Bärmann, geb. Börner.

Heute Nachmittag $\frac{3}{4}$, 2 Uhr wurde meine liebe Frau von einem Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, d. 20. Decbr. 1847. **Moriz Kresschmar.**

Am 16. d. M. entschlief sanft und ruhig an den Folgen eines Schlagflusses der Barbiergehülfe Herr **Joh. Aug. Erdmann Viebler**. Dieses seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, 18. Dec. 1847.

Die Familie **Kämpf.**

Mittwoch den 22. December Abends 7 Uhr

Stenographen-Verein

bei Herrn **Poppe** hinter der Neukirche.

Sprechverein im Café français,
halb 8 Uhr.

Zur Berichtigung!

In den Bazaranzeigen vom 14. und 19. d. M. soll es in der Rubrik: **C. S. Meum**, Halls Nr. 31 $\frac{1}{2}$, nicht **Kinderanzüge** sondern **Herrenanzüge** heißen.

Einpassirte Reisende.

Kam, Kfm. v. Paris, Stadt Rom.
Besser, Kfm. v. Altdorf, Stadt Wien.
Rehmer, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
v. **Wodenhausen**, Kammerherr, v. Götzen, und
v. **d. Beck**, Kgttsbes. v. Thallwitz, v. de Sav.
Blei, Musikus v. Apolda, goldner Hahn.
Baumgarten, Weinhdtr. v. Meissen, und
Bubbe, Prof., D., v. Halle, Palmbaum.
v. **Beuk**, Frau, v. Altdorf, und
v. **Bentink**, Graf, v. Barel, gr. Blumenberg.
Döhler, Kgttsbes. v. Kleingera, deutsches Haus.
Fischer, Kfm. v. Zwickau, Stadt Wien.
Schberg, D., v. Halle, gr. Blumenberg.
Reiß, Def. v. Pulzig, Palmbaum.
Frank, Kgttsbes. v. Leuzen, deutsches Haus.
Gläser, Faber, v. Leuzenfeld, Plauenscher Hof.
Sierasowski, Gttsbes. v. Warschau, und
v. **Görtschen**, Leutn., v. Borna, v. de Sav.
Goll, Kgttsbes. v. Raundorf, deutsches Haus.
Grünich, Glasmacher v. Wiesen, 3 Lilien.
Hallwitz, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Sav.
v. **Sanne**, Kfm. v. Altona, Stadt Rom.
Holz, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
Hertwig, Kgttsbes. v. Breitingen, gr. Baum.
Hergert, Kfm. v. Schneeberg, St. Hamburg.

Köhler, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bologne.
Kleeberg, Gttsbes. v. Lütznitz, St. Dresden.
Klemer, Kfm. v. Scherberg, Stadt Breslau.
Kraft, Amtm. v. Pöln, grüner Baum.
Lachmann, Frau, v. Breslau, Hotel de Sav.
Linde, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
Leonhardt, Kgttsbes. v. Leisnau, St. Hamb.
Leonhardt, Kfm. v. Chemnitz, St. Breslau.
Langeleit, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
v. **Müller**, Frau, v. Dresden, Stadt Rom.
Moriz, Kfm. v. Magdeburg, Rohrs v. garni.
v. **Megebe**, Part., v. Berlin, Hotel de Saxe.
v. **Metzsch**, Frau, v. Golditz, Stadt Hamburg.
Meysche, Def. v. Trachenau, und
Müller, Amtm. v. Halle, deutsches Haus.
Ritsche, Kfm. v. Eilenburg, Stadt Gotha.
Roedhausen, Kfm. v. Halle, Stadt Wien.
v. **d. Planitz**, Kammerherr, v. Raundorf, Hotel
de Baviere.
Pouch, D., v. Landsberg, Palmbaum.
Querefeld, Gttsbes. v. Görtitz, Schladig's v.
garni.
Reumuth, Lehrer v. Mülsen, Stadt Wien.
v. **Reizenstein**, Frau, v. Schneeberg, und
Wink, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.

v. **Sellmann**, Frau, v. Raumburg,
v. **Schönfeld**, Rittmeister, v. Reuth, und
v. **Schönfeld**, Kgttsbes., v. Ruppertsgrün, v. de Sav.
Sierakowski, Gttsbes. v. Warschau und
Stolle, D., v. Breslau, Hotel de Baviere.
Stein, Kfm. v. Pesti, und
Schneider, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Sav.
Seurich, Kfm. v. Riesa, und
Schwabacher, Kfm. v. Wien, St. Breslau.
Schneider, Def. v. Lobstädt, Schladig's v. garni.
Schreiber, Def. v. Froburg, deutsches Haus.
Steffens, Kfm. v. Lütznitz, Hotel de Baviere.
v. **Schönfeld**, Part., v. Potsdam, v. de Sav.
Thoma, Serber v. Prüm, Stadt Breslau.
v. **Lettenborn**, Hofrath, v. Prösdorf, und
v. **Lettenborn**, Leutn., v. Raverditz, d. Haus.
Thierigen, Gastw. v. Döbeln, goldnes Sieb.
Uhlig, D., v. Glauchau, Stadt Hamburg.
Börkel, Gttsbes. v. Eilenburg, St. Dresden.
Weise, Kfm. v. Coburg, goldner Hahn.
Wohlfarth, Secretair v. Meissen, Palmbaum.
v. **Wigleben**, Kgttsbes., v. Ritzscher, d. v. us.
Wagner, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
v. **Wallwitz**, Graf, v. Dresden, Stadt Rom.
Zeit, Def. v. Strichhausen, Stadt Gotha.

Druck und Verlag von **C. Holz.**